

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.08.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Amt für Soziales und Prävention	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☒ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0333 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kenntnisnahme des Projektabschlussberichtes "Aktiv im Alter - Alt werden in Wixhausen"

Vorlage vom: 04.08.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Abschlussbericht des Projektes „Aktiv im Alter – Alt werden in Wixhausen“ zur Kenntnis.

Anlagen: Projektabschlussbericht Aktiv im Alter - Alt werden in Wixhausen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.08.2010

Basierend auf einem Antrag des Ortsbeirates Wixhausen und der Initiative des Sozialdezernates startete am 11. Dezember 2008 das Projekt „Aktiv im Alter – Alt werden in Wixhausen“ mit einer Auftaktveranstaltung. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde mit diesem Projekt als eine von drei ausgewählten hessischen Kommunen in das Programm des Bundesfamilienministeriums "Alter schafft Neues – Aktiv im Alter" aufgenommen. Damit verbunden war eine einmalige Förderung in Höhe von 10.000 Euro.

332 Kommunen hatten sich bundesweit für das Projekt beworben, 150 wurden ausgewählt, und 50 erhielten eine Zuschussförderung. Die Bundesförderung des Projektes lief bis zum 31.12.2009. Der vorliegende Bericht gilt gleichzeitig als Verwendungsnachweis für das Projekt. (Die zahlreichen im Bericht erwähnten Anlagen können in einem umfangreichen Ordner im Amt für Soziales und Prävention von Interessierten gerne eingesehen werden.)

Im Rahmen des Projektes wurden Seniorinnen und Senioren in Wixhausen angesprochen, sich bei der Entwicklung seniorengerechter Strukturen im Stadtteil zu beteiligen.

Durch sehr engagierte Seniorinnen und Senioren, die sich in dem Verein „Aktive Senioren Wixhausen“ unter dem Dach des Deutschen Roten Kreuzes zusammengeschlossen haben, in guter Kooperation mit dem Ortsbeirat Wixhausen, der Bezirksverwaltung Wixhausen, dem Amt für Soziales und Prävention sowie in regelmäßigem Austausch mit dem Sozialdezernenten Stadtrat Jochen Partsch konnte der Beteiligungsprozess in Wixhausen konstruktiv gestaltet und Partizipation effektiv umgesetzt werden.

Wie die Beschreibung im Projektablauf deutlich macht, wurde in Wixhausen beteiligungsorientierte Altenhilfeplanung umgesetzt, die sich konsequent an den Lebenslagen älterer Menschen orientierte. Damit wurde die Planung zu einem qualitativen und kommunikativen Prozess, in dem unterschiedliche Perspektiven zusammengeführt werden. Partizipative Planungsprozesse lassen sich als lokale Bildungsprozesse verstehen und sind damit ein Gewinn für das Gemeinwesen insgesamt.

Zielgruppe(n) sind letztendlich alle Bürger/innen, da alle – als potentiell Alte – betroffen sind bzw. zur Entwicklung und Umsetzung neuer Strukturen und Angebote gefordert sind. Beginnend mit der aktiven Beteiligung älterer Menschen wird dies folglich Konsequenzen für die aktive Teilhabe aller im Stadtteil Wixhausen nach sich ziehen und das Gemeinwesen dort prägen.

In einem weiteren Schritt wird die Umsetzung der Begegnungsstätte als zentraler Ort für Ältere im Stadtteil relevant und damit auch der Ausbau des Programms und der Angebote der „Aktiven Senioren Wixhausen“.

Das Bundesprojekt ist mit Vorlage des Abschlussberichtes abgeschlossen, die Entwicklung im Stadtteil Wixhausen ist aber ein laufender Prozess und wird von der Steuerungsgruppe und dem Sozialdezernat weiter begleitet und unterstützt.

Das Projekt lief und läuft sehr erfolgreich – Ergebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse aus Wixhausen lassen sich in stadtweiten folgenden Prozessen verwerten.

Darmstadt, 04.08.2010

Ak

Dezernat V

Jochen Partsch

Stadtrat